



Abschied von  
Rektorin  
Astrid Hahn

Seite B 5

# WAIBLINGER KREISZEITUNG

www.waiblinger-kreiszeitung.de



Zeitungsverlag Waiblingen E 7013

Freitag, 1. Oktober 2010

172. Jahrgang Nr. 227 1,25 Euro

## Mode made in Strümpfelbach

Petra Dannenmann und ihre Mitarbeiterin setzen alles daran, dass sich ihr Modelabel auch international etabliert

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
NADINE HILBER

Weinstadt.

Ihr Gespür für Mode kommt an. Die selbst genähte Jacke, die sie trägt, fällt einer Fremden auf. „Verkaufen Sie mir Ihre Jacke“, bittet die Fremde. Ein Schlüsselerlebnis für Petra Dannenmann. Als sich Szenen wie diese wiederholen, reift in ihr der Gedanke, Kleidungsstücke nicht mehr nur für sich zu machen, sondern im großen Stil – als Firma für andere. Mode made in Strümpfelbach: Dannenmann Pure.

Vor etwa einem Jahr haben Petra Dannenmann und ihr Mann Ulrich Brunner Dannenmann Pure gegründet. Die Kompetenzbereiche der beiden sind streng unterschieden: „Ich habe den kreativen Part“, sagt Petra Dannenmann – „und er ist der Geschäftsführer.“ Für ihr neues Projekt suchte die Schneiderin und Textilbetriebswirtin Mitstreiter. Sie schaltete eine Anzeige: Strickerinnen und Näherinnen gesucht.

Gemeldet hat sich auch Anne-Rose Conzelmann. Heute ist die Ingenieurin für Bekleidungstechnik freie Mitarbeiterin des Unternehmens Dannenmann Pure. Conzelmann brachte Kontakte mit, die der neuen Firma auf die Beine halfen. „Sie hatte zum Beispiel den Draht zur heutigen Produktionsstätte in Tschechien.“

Bevor dort die Jacke, das Kleid oder der Mantel in Serie geht, entwirft Petra Dannenmann in Strümpfelbach das Erstmodell und Susanna Salmen (72) aus Waiblingen näht den Prototyp. Die Kleidungsstücke sind hauptsächlich aus Walkstoff. Die Designerin und ihre Mitarbeiterinnen beschreiben das Material, das Ähnlichkeit mit klassischem Trachtenstoff hat, als „gestrickte, kompakt verfilzte Wolle“. „Der Tragekomfort ist wunderbar und die Kleidung hält warm.“ Außerdem werden für die Kreationen Leinen, Seide, Schurwolle und Kaschmir verwendet. „Es ist traumhaft, mit diesen Materialien zu arbeiten.“

„Tragbar,  
ehrlich, hochwertig“

„Tragbar“ soll Mode von Dannenmann Pure sein. „Modern, ehrlich, geradlinig – eben pure.“ Das sind die Adjektive, die den Frauen zu ihrer Kollektion einfallen. „Qualitativ hochwertig, nicht überladen, passgenau.“ Ohne freilich auf das gewisse Etwas verzichten zu wollen: Einen Tick Exklusivität geben sie ihrem Handwerk zum Beispiel



Bild: rafaelkroetz.de



So präsentierte sich das Modelabel „Dannenmann Pure“ auf der Weinstadt-Messe: Von links Anne-Rose Conzelmann, vorne Petra Dannenmann und ganz rechts Bettina Strohmaier, die den Schmuck zur Kollektion beisteuert. „Von Besuchern haben wir nur positive Rückmeldungen bekommen.“ Bild: Steinemann

durch speziell gefärbte Knöpfe aus Stein. Am Ende soll jedes Kleidungsstück so sein, dass es die Frau, die es trägt, in Szene setzt, ihren Typ unterstreicht. Obschon der Fokus der Firma eindeutig auf dem weiblichen Geschlecht liegt, „haben wir auch etwas für Männer“.

Weil es dementsprechend viel zu tun gibt, schafft im Kreativbereich auch Marina Schneider. „Sie ist Modedesignerin und

frisch von der Modeschule Stuttgart.“ Gemeinsam haben sich alle dem einen großen Projekt verschrieben. Und gleich nach der Firmengründung sind die Kleidungsstücke auch schon in Übersee gefragt: Im Skiurlaub 2009 in Aspen konnte Dannenmann Kontakte knüpfen. Am Ende liefen Models auf der Aspen-Fashion-Week in der Mode der deutschen Designerin über den Catwalk.

„Das war emotional entscheidend. Seit-

dem sind wir fest entschlossen, den Durchbruch zu schaffen. Wir ziehen das Ganze richtig professionell auf.“ Mit ihrer Firma habe sie alles auf eine Karte gesetzt, sagt Petra Dannenmann. „Es ist auch viel Idealismus dabei.“ Der große Traum: „Ein internationales Modelabel zu werden. Wir stehen erst am Anfang – sind aber hochmotiviert.“ Eine Zukunftsszene der Träume: „Wenn zum Beispiel in Italien eine Frau gefragt wird: Was trägst du denn da für einen Blazer? Und sie antwortet: Der ist von Dannenmann Pure.“

### Pläne für einen Strümpfelbacher Shop

■ Bisher hat Dannenmann Pure in den Schauräumen des **Autohauses Dannenmann** am Strümpfelbacher Ortseingang ausgestellt. Mantel und Kleid gehen entweder online über [www.dannenmann-pure.com](http://www.dannenmann-pure.com) zu den Kunden oder die Käufer wenden sich direkt an Petra Dannenmann.

■ In Aspen, in den USA, „werden wir noch im Dezember dieses Jahres unseren ersten Shop eröffnen“. Aber der Hauptsitz bleibt in Strümpfelbach und für den Flecken gibt's auch Dannenmann'sche Pläne: Aus den ehemaligen Schauräumen des Autohauses Dannenmann soll **im Frühjahr 2011 ein Modehaus** werden. Neben dem Verkauf von Kleidung, Schuhen und Acces-

soires soll es auch ein Café darin geben und eine Art Galerie.

■ „Das **Café Merlin** wird aus dem Endersbacher Kalkofen zu uns ziehen und in der Galerie im 50er-Jahre-Stil wollen wir zunächst die Geschichte des Autohauses Dannenmann mit VW zeigen und dann sollen wechselnde Ausstellungen folgen“, verrät die Firmeninhaberin.

■ Und noch etwas: Das Café Merlin soll schon zum Jahreswechsel gen Strümpfelbach ziehen. „Dazu bauen wir eine **Interimslösung auf dem Autohausgelände** – dorthin, wo heute noch Parkplätze sind.“ Im Frühjahr ist dann noch mal ein kleiner Umzug ins Modehaus geplant.

### Wie Vivienne Westwood sich selbst treu bleiben – und Kate Moss holen

Mal einen Blick in die Welt der Top-Designer – gibt's da patente Größen, die einer aufstrebenden Designerin ins Auge stehen? „Vivienne Westwood gefällt mir als Person, die ist sich selbst treu geblieben. Sie sieht einfach verschärft aus und ist ein Querdenker.“

Und welches Modell würde in Dannenmann Pure eine besonders aparte Figur machen? „Kate Moss“, lässt sich die Designerin lächelnd entlocken. „Sie ist unkonventionell, eigenwillig und macht ihr Ding. Dazu passt unsere Mode.“ Ansonsten dürften gerne auch Madonna, Isabella Rossellini oder Angelina Jolie anknöpfen, um ihre Körper in Dannenmann Pure zu hüllen.